

Paris, 9. März 2018

Begegnung ist die Auflösung von Trennungen, um in der Ekstase der Ewigkeit aufzugehen!

Wenn die Auflösung des „Denkers“ geschieht und die Bewegung des „Nicht-Denkens“ einsetzt und sich das „Ist“, die Existenz, die Ekstase manifestiert, dann explodiert ein Mensch Jesus in einen Göttlichen „Christus“, ein Mansur geht in „Huq-Huq Anaal Huq“ auf, ein Shankaracharya gelangt zum „Brahma“, ein Gautama steigt auf zum „Gott-Buddha“!!! Kann euch all das treffen wie ein Blitz und das Verkümmern in den Mythen und Umtrieben des denkenden Geistes aufhalten?

Wenn die „Trennung“ in deinem „Du-Sein“ nicht aufgelöst wird, dann werden deine Konditionierung, die kulturellen Einflüsse und die der Umgebung ringsum es nicht zulassen, dass „Gott“ (Das Göttliche: nicht-duales Gewahrsein) sich in deinem Wesen zeigt und daher kann dein ständiger Prozess des Werdens nicht enden!

Dein (Leben) sollte völlig frei von allen Begrenzungen sein – der Begrenzung des Hindus, des Moslems, der Christen, der Juden, der Buddhisten, der Taoisten – und auch frei von den Begrenzungen der Reichen, der Armen, der Gebildeten, der Ungebildeten, der Weißen, der Farbigen, des „Nationalismus“, des „Kommunismus“, des „Brahmanen“ und des „Shudras“, des „Ismus der Atomrakete“ – alle Begrenzungen müssen losgelassen werden. Dann kommt das Ewige in „deine“ zeitliche Welt. Und Freiheit von der Zeit ist die größte Erleuchtung. Dann geht in der dunklen Nacht der „Seele“ (der armseligen kleinen getrennten Psyche) das Licht der Göttlichkeit auf. Dann verschwindet das „Du-Sein“, und der ganze Unrat (die Inhalte des trennenden Bewusstseins), der den so genannten „Gott“ oder „Götter“ projiziert, ist nicht mehr derselbe, wie die „Gläubigen“ des „religiösen Marktes“ ihn ausdrücken. Der heilige „Gott“ war noch nie so „reich“, wie er es in einer Kirche, einem Tempel und einer Moschee ist!

Am absoluten Nullpunkt, in der absoluten Hingabe übernimmt das Leben als frei fließender Tanz des Göttlichen (von Shiva, Krishna, Gauranga, Mira und vielen anderen) die Macht. Lebt nicht in Mutmaßungen und Geschichten. Lebt in der Ekstase der Stille! Im Kosmischen „Omkar“ – nicht im Lärm des „Ahamkar“!

Jai Kosmos